

Joachim Mannhardt

Heergasse 3
73569 Eschach
Telefon privat: 07175/90473
E-Mail: joachim@jmannhardt.de



PERSÖNLICHE DATEN:

Joachim Martin Mannhardt
Geboren am 13.05.1958 in Schwäbisch Gmünd
Verheiratet, ein Kind

AUSBILDUNGSDATEN

1965-1971	Grund- und Hauptschule Mutlangen
1971-1976	Realschule Mutlangen, Mittlere Reife
1976-1978	Technisches Gymnasium Schwäbisch Gmünd, Abitur
1978-1979	Wehrdienst (15 Monate), Grundausbildung, Fahrer des Bataillonskommandeurs Btl. 281, Dornstadt bei Ulm
1979-1980	1. Semester Maschinenbau, Universität Stuttgart
1980-1984	8 Semester Feinwerktechnik an der Fachhochschule Aalen 1. Praxissemester 1980 bei CARL ZEISS, Oberkochen 2. Praxissemester bei DORNIER SYSTEM GmbH, Friedrichshafen Diplomarbeit für ROBERT BOSCH GmbH, an der Fachhochschule Aalen

BERUFSPRAXIS

1984-1987	Ingenieur für technische Entwicklung bei der AWFE (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung) an der Fachhochschule Aalen. Ich arbeitete an der Entwicklung des Simultanspektrometers von CARL ZEISS und dessen Anbindung an Computer. Es wurden Programme zur Erfassung und Auswertung der Signaldaten (optische Spektren) von mir entwickelt. Die Arbeiten waren Grundlagen für Gemeinschaftsprojekte zwischen CARL ZEISS, DORNIER und MERCEDES-BENZ.
1987-1998	Gesellschafter-Geschäftsführer, J&M Analytische Mess- und Regeltechnik GmbH, Aalen Gründung, Aufbau und Leitung der Gesellschaft. 1998 Eingliederung der Gesellschaft in die LRE Technology Partner GmbH in Nördlingen
1998-2003	Geschäftsführer J&M Analytische Mess- und Regeltechnik GmbH, Aalen Führung der Gesellschaft mit Berichtserstattung zum Headquarters der LEACH Holding Corporation nach USA
seit 2003	Gesellschafter-Geschäftsführer, J&M Analytische Mess- und Regeltechnik GmbH, Aalen Übernahme, Fortführung und Leitung der Gesellschaft.

Ziele für den AK Prozessanalytik

- ❖ Festigung des bisher erreichten
- ❖ Intensivierung der Vernetzung (mit anderen AK's, Verbänden, Instituten und Firmen) und damit auch den Bekanntheitsgrad weiter steigern
- ❖ Standardisierung von Massnahmen und Methoden in der Prozessanalytik, insbesondere die Vereinfachung der komplexen Instrumentierung/Verfahren hin zu intelligenten Sensoren.